

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

91 (13.6.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266351)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 91. Donnerstag, den 13. Juni 1872.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Am 18. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr, sollen durch den Auctionator Eggers zu Friedeburg mehrere Moorflächen auf dem ehemals Kniphauser Herrenmoor, hinter Rispe, zum Abstoßen öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.

Der Verkauf geschieht nach Pfändern, deren Größe durch Pfähle bezeichnet und die mit Nummern versehen sind.

Sever, 1872 Juni 2.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Immobil-Verkäufe.

Die Erben des weil. Hausmanns und Gemeindevorstehers Hinrich Lübben Gerdes zu Wiefels, als:

- 1., der Hausmann Carl Kemmers Gerdes zu Wiefels,
- 2., der Hausmann Albert Gerdes daselbst,
- 3., die Wittwe des weil. Hausmanns und Gemeindevorstehers Hinrich Lübben Gerdes, Amalie Auguste Wilhelmine, geb. Dirks, zu Sever,
- 4., die Ehefrau des Kaufmanns Jacob Hinrichs zu Chicago, Adelheid, geb. Gerdes, vertreten durch ihren Bevollmächtigten Hausmann Leo Bernhard Thomssen Hinrichs zu Gökelenhausen,

beabsichtigen den öffentlich meistbietenden Verkauf folgender, zum Nachlasse ihres obgenannten weiland Erblassers gehöriger Immobilien:

- a., eines zur Wiefelser Fuhltiege belegenen Landguts, bestehend aus den Behausungen, Garten und den unter Flur 2, Parz. 122 bis 133 und 135 bis 144 zu 50 Tüden 140 Ruthen 50 Fuß oder 30 Hect. 93 Ar 86 M. vermessenen Ländereien,
- b., in der Gemeinde Wiefels beim Bültswege und an der Sever-Wittmunder Chaussee belegener, unter Flur 6, Parz. 44 bis 47, zusammen zu 15 Tüden 110 Ruthen 80 Fuß oder 8 Hect. 50 Ar 13 M. vermessenen Stückländereien.

Es wird demgemäß hiedurch Termin zum öffentlichen Verkaufe der vorstehend aufgeführten Immobilien auf den

18. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in des Wirths Chr. Rudolphs Behausung hieselbst angesetzt.

Zu gleicher Zeit werden hiemit alle Diejenigen, welche an die vorstehend aufgeführten Immobilien dingliche Ansprüche, namentlich auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich damit am

10. Juli d. J.

zu melden, bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes.

Präclustobescheid erfolgt am

13. Juli d. J.

Sever, 1872 Mai 18.

Amtsgericht, Abth. II.

S. B.

Pancras.

A l b e r t.

Wie vorgestellt, verstarb der Arbeiter Jacob Kicklefs bei Schortens am 13. September 1858 und wurde ab intestato beerbt:

- 1., von seiner Wittve Anna Maria, geb. Meiners,
- 2., von seinen mit derselben erzeugten Kindern, als:
 - a. Ulrich Kicklefs, zur Zeit Dienstknecht beim Hausmann Hillert Hinrichs zum Himmelreich, Gemeinde Fedderwarden,
 - b. Hilke Catharine Kicklefs, zur Zeit Dienstmagd beim Hausmann Ludwig Plagge zu Barkel,
 - c. Johann Meiners Kicklefs,
 - d. Jacob Kicklefs.

Die Wittve Kicklefs ist sodann am 16. Juli 1859 mit Tode abgegangen und hat ihre oben genannten 4 Kinder als Intestaterben hinterlassen.

Zum Nachlasse des weil. Jacob Kicklefs gehört:

- A. eine bei der Heidmühle belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Haus, Garten und plm. 17 Scheffel Einsaats Oeslandes, zusammen 2 Tüden 21 Ruthen 16 Fuß Katastermaß groß und vermessene unter Flur 16, Parcellen 105, 110, 123, 124 und 125 der Gemeinde Schortens, auch 1 Frauenstz in der Schortenser Kirche und 4 Gräber auf dem Kirchhofe daselbst,
- B. der Dorfstich eines im Feldhauser Moor belegenen, von Borchert Janssen zu Feldhausen gepachteten Moores, Parcellen Nr. 19.

Die vorgenannten 4 Kinder des weil. Häuslings Jacob Kicklefs und Namens der sub c. und d. benannten noch minderjährigen Kinder deren Vormund, Hausmann Hinrich Ortgies in der Wiedel, wollen nun zum Zweck der Theilung die sub A. vorstehend beschriebene Häuslingsstelle und den Dorfstich der Parcellen Nr. 19 des sub B. benannten Moores öffentlich verkaufen lassen, weshalb auf deren Ansuchen Termin zum Verkaufe auf den

18. Juli ds. J., 12 Uhr Mittags, im Gerichtslocale angesetzt wird.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an das fragliche Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche am

10. Juli d. J.

anzugeben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Präclufibefcheid erfolgt am
13. Juli d. J.
Sever, 1872 Mai 16.
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.
Z e d e l i u s.

A l b e r s.

Testaments-Gröffnungen.

Nachdem der Böttcher Johann Hermann Mamen zu Waddewarden am 17. d. M. verstorben, wird Termin zur Publication seines am 24. April 1872 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte errichtete Testaments auf den

13. Juni d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

angesezt.
Sever, 1872 Mai 31.
Amtsgericht, Abth. II.
D r i v e r.
J. B.

A l b e r s.

Das von dem kürzlich verstorbenen Schreiber Heinrich Kolls Ihlen zu Sever dem Amtsgerichte am 21. October 1869 versiegelt übergebene Testament soll am

20. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.
Sever, 1872 Mai 31.
Amtsgericht, Abthl. I.
D r i v e r.

A l b e r s.

Siel-Sache.

Am **Sonnabend, den 15. Juni,** Abends 7 Uhr, soll in Fr. Gils Wwe. Wirthshause zum „rothen Löwen“ die Reinigung des Moorlands und fl. Moorwarfertießs mindestfordrerd ausverbunden werden.

Zugleich wird den Betreffenden angezeigt, daß die Schaugraben im Moorlande gegen den 24. d. M. in schaufreien Stand zu setzen sind.
Sever, Juni 9. 1872.

H. A. Cordes, N.-Geschw.

Bergantungen.

Schweine-Auction.

Der Handelsmann Bunk aus Hattersum läßt am
Donnerstage, den 13. d. M.,
Nachmittags,

im Rathhause zu Horsten

40 Stück große u. kleine
Schweine

auf Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, den 8. Juni 1872.

E g g e r s, Auct.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hermann de Witt in Sever läßt am

nächsten Donnerstage, den
13. d. Mts., Nachmittags
1 Uhr anfangend,

bei des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hies. Behausung



ca. 30 bis 40 Stück große
und kleine
Schweine

bester butjadinger Race
auf Zahlungsfrist meistbietend durch
den Unterzeichneten verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1872 Juni 9.

v. G ö l l n.

Am **Freitag und Sonnabend,**
den 14. und 15. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, läßt der Kaufmann de Surken hies. in seinem Hause

eine Parthie Speck und
Kartoffeln,

sowie allerhand

Manufacturwaaren

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Käufer werden eingeladen.
Förrien, 5. Juni 1872.

S c h w a r t i n g.

Am **Sonnabend, den**

15. dies. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

will der Handelsmann Bunk in Hattersum

30 bis 40 St. Schweine,
butjadinger Race,

im Thiele'schen Gasthose zu Neufunnisfel auf übliche Zahlungsfrist öffentlich verkaufen, wozu ich Kauf-
lustige einlade.

Carolinenfel, den 9. Juni 1872.

D m m e n, Auct.

Die Erben der Wittve des weil. Arbeiters Behrend Rieckes zu Schardeich lassen im Hause der Erblasserin am

Donnerstage, den 20. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

1 Schaaf, 1 Biege, 3 vollständige Betten, allerlei Frauenkleidungsstücke, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 2 Wanduhren, 2 Eckborten, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Buddel, 1 Spiegel, allerlei Haus- und Küchengeräth, Torf und Holz, eingemachte Bohnen und Sauerkohl, getrocknete Bohnen, 2 Karren, mehrere Kisten und Kasten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 10. Juni 1872.

H. J a n s s e n.

Die Erben des weil. Gemeindevorstehers Borgen zu Dykhausen in der Herrlichkeit Gödens lassen am **Montage, den 24. d. Mts.,** **Nachmittags präc. 1 Uhr anfang.,**

50 Grasen Mehde,
18 " Hocken,
12 " Wintergerste,
8 " Napps,
Ufergras und Nachweide,

an Ort und Stelle auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Die Ländereien liegen an der Grenze von Severland, in fast unmittelbarer Nähe der Neustadtsgödens-Sander Landstraße.

Liebhaber wollen sich im Borgen'schen Plaggebäude versammeln.

Friedeburg, den 8. Juni 1872.

E g g e r s, Auct.

Wegsperre.

Wegen Umlegung der Straße vor der Brücke zu Lettens ist dieser Weg darüber am 17. und 18. Juni d. J. gesperrt.

Lettens, 1872 Juni 12.

H i n g e n.

Brandversicherung für Gebäude.

Die Herren Kreisdeputirten wollen sich zu der ordnungsmäßigen Versammlung am

15. d. M., Morgens 10 Uhr

im Adler hieselbst einfinden.

Sever, 1872 Juni 7.

Der Director: J. C. Kleiß.

Notifikationen.

Edamer- und Stölker-Käse, sowie weiße und grüne Schweizer do., ächte prima Waare, direct bezogen, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Auf sogleich ein zuverlässiger Knecht.

Warderbusch. F. Albers.

Aus der hiesigen Armenecasse sind sofort 55 Thlr. Cour. auf Hypothek zinsträglich zu belegen.

Wiarden, 1872 Juni 9.

J. F. Detmers,
Rechnungsführer.

In diesen Tagen treffe ich in Sever ein und halte mich zum Stimmen der Instrumente bestens empfohlen.

W. Mohlfs,

Dorgelbauer aus Esens.

Gesucht.

Auf sofort ein gewandtes Dienstmädchen.

Mühlenstraße. J. W. U. Flügel.

Sonntag, den 16. Juni,

Tanzmusik

bei Müller zu Hookfel.

Die von Fräulein Chemnitz benutzten Räumlichkeiten sind auf nächsten Herbst zu vermietten.

E. Liarks.

Haupt-Gewinn ev.
300,000 Mark
Neue Deutsche
Reichs-Währung

Glücks-
Anzeige.

Die Gewinne
garantirt
der Staat.

Einladung zur Betheiligung an den Gewinn-Chancen

der vom Staate Hamburg garantirten großen
Geld-Lotterie, in welcher

4 Millionen 724,800 Mark

sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vortheilhaften Geld-Lotterie, welche plangemäß nur 60,500 Loose enthält, sind folgende: nämlich 1 Gewinn eventuell 300,000 Mark Neue Deutsche Reichs-Währung oder 100,000 Thaler Pr. Crt., speciell Mark Crt. 150,000, 100,000, 60,000, 40,000, 30,000, 25,000, 3mal 20,000, 3mal 15,000, 4mal 12,000, 1mal 11,000, 8mal 10,000, 9mal 8000, 10mal 6000, 26 mal 5000, 5mal 4000, 53mal 3000, 104mal 2000, 215mal 1500, 1200, 1000, 602mal 500, 300, 200, 14,600mal 110, 24mal 100, 50, 16,222mal 20, 15, 10 und 5 Mark, und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abtheilungen zur sicheren Entscheidung.

Die erste Gewinn-Ziehung ist amtlich auf den **19ten und 20ten Juni d. J.**

festgestellt, und kostet hierzu

das ganze Original-Loos nur 3 Thlr.

das halbe do. nur 1 Thlr.

das viertel do. nur 15 Sgr.

und werden diese vom Staate garantirten Original-Loose (keine verbotenen Promessen) gegen frankirte Einfindung des Betrages oder gegen Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Jeder der Betheiligten erhält von mir neben seinem Original-Loose auch den mit dem Staatswappen versehenen Original-Plan gratis und nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder

erfolgt von mir direct an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

Jede Bestellung kann man einfach auf eine Posteingahlungskarte machen. Man wende sich daher mit den Aufträgen vertrauensvoll an

Samuel Heckscher sen.,

Banquier u. Wechsel-Comptoir in Hamburg.

Extrafahrt von Oldenburg nach Meß via Leer Anfang Juli d. J.

bei genügender Anmeldung, welche spätestens und bestimmt bis zum 16. Juni in der Mettker'schen Buchhandlung stattfinden muß. Preis 2. Classe 20 Thlr., 3. Classe 13 Thlr. für Hin- und Rückfahrt bei etwa 14tägiger Gültigkeit der Billets. — Die Rückfahrt wird innerhalb der bezeichneten Frist beliebig mit jedem Personenzuge stattfinden können.

Beste Gußstahl-Sensen und Sichten von L. Denker in Sulingen bei

E. H a r m s,
Neuender Biegelei.

Mooshütte.

Am Dienstag, 18. Juni, (Johannimarkt),

Artisten-Concert,

ausgeführt von der Capelle der Flotten-Stamm-Division aus Wilhelms-haven unter Leitung ihres Directors Herrn Latann.

Gleichzeitig findet im Saale

Tanzmusik

statt. — Entree: zum Concert 5 gr., zum Saale 15 gr., für welchen letzteren Betrag Getränke verabreicht werden. — Anfang 3 Uhr Nachmittags. Essen portionsweise.

Die von hoher Regierung genehmigte und garantierte große

Geld-Verloosung

enthält Gewinne im Gesamtbetrage von ca. 1 Million 900,000 Thlr. Pr. Crt. welche in sieben Abtheilungen zur sicheren Entscheidung gelangen. Haupttreffer ev. Thlr. Pr. 100,000, 60,000, 40,000, 24,000, 16,000, 12,000, 10,000, 3 a 8000, 3 a 6000, 4 a 4800, 4400, 8 a 4000, 9 a 3200, 10 a 2400, 26 a 2000, 5 a 1600, 53 a 1200, 104 a 800, 6 a 600, 206 a 400, 256 a 200, 340 a 80 31,000 a 44, 40, 20 zc.

Die nächste Ziehung findet am

19. und 20. Juni d. J.

statt und kosten hierzu

Ganze Originalloose Thlr. 2. — Sgr.

Halbe do. " 1. — "

Viertel do. " — 15 "

welche ich gegen frankirte Einwendung des Betrages (am bequemsten pr. Post-Anweisung oder pr. Post-Vorschuss) prompt und verschwiegen nach weitester Entfernung versende. Gewinngeber sowie amtliche mit Staatsmappen versehene Ziehungslisten erhält jeder Interessent sofort nach geschehener Ziehung zugesandt. Pläne gratis und franco. Man wende sich baldigst vertrauensvoll an das stets vom Glück begünstigte Bankhaus

Siegfried Heckscher,
Hamburg.

Am Johanni-Markt,
Dienstag, den 18. Juni,

Tanz-

und

Unterhaltungsmusik,

wozu freundlichst einladet

J. D. Sander im Adler.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein ordentliches Mädchen, welches gut rein machen und melken kann. Neubeppens. H. W. Hinrichs.

Mooshütte.

Das erste Abonnementsconcert findet am 16. Juni statt.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Billete sind an der Casse abzugeben.

Fremde können nur durch Abonnements-Mitglieder eingeführt werden, gegen ein Entree von 6 gr.

Der Ball beginnt um 9 Uhr.

Abendessen nach der Karte.

100,000 Thaler Crt.

Hauptgewinn 262. Hamb. Staats-Gewinn-Verloosung bestehend aus 60,500 Loosen und 31,900 Gewinnen Gesamtbetrag der Gewinne annähernd

Zwei Millionen Thaler,

vertheilt auf 7 Ziehungen. Anfang 19. Juni c. Preis der Originalloose zu sämtlichen Ziehungen per Halbes 20 Thlr. 10 Sgr., per Ganzes 40 Thlr. 10 Sgr., inclus. Pläne, Listen und Porto-Auslagen.

Gegen Anzahlung von 6 Thlr. per Halbes, 12 Thlr. per Ganzes versenden Originalloose unter Garantie promptester Bedienung und strengster Discretion die vom Staate concessionirten Haupteinnehmer

H. Abbes & Co.,

Bremen.

Zum

Kastriren der Hengste

empfehle ich mich den Herren Landwirthen mit der Bemerkung, daß ich die Operation nach der älteren Methode, durch Brennen ausführe.

Sever, den 11. Juni 1872.

G. Haspelmath,
Thierarzt.

Das

Bier-Verband-Depot

in Fässern u. Flaschen

von

J. C. Tyedmers in Jever

offerirt

Actienbier aus dem Löwenbräu in München, $\frac{16}{100}$ Flaschen für 1 Thlr.,

Börlitzer Actienbier, wie Wiener Bier, $\frac{16}{100}$ Flaschen für 1 Thlr.,

sowie Dortmunder Bier, $\frac{22}{100}$ für 1 Thlr., und Ferköttersches Bier, $\frac{30}{100}$ für 1 Thlr.

Umstände halber wird auf sogleich noch eine zweite Magd gesucht.

Hadden, 1872. C. R. Kemmer & jun.

Redaction, Druck u. Verlag von C. F. Wetters u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 91 des Feverschen Wochenblatts vom 13. Juni 1872.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 1./2. d. M. ist zu Koffhausen in der Gemeinde Schortens eine Füllenhaut (ohne die Kopfhaut), welche in einem Baume zum Trocknen gehangen, gestohlen worden. Dieselbe war etwa 14 Pfd. schwer, braun von Farbe und hatte bereits einige Zeit im Wasser gelegen, wodurch sie eine hellere Farbe angenommen hatte.

Barel, 1872 Juni 10.

Der Staatsanwalt.

Deeken.

Kühle.

Am 7. d. M. ist ein weißgemalter Schiffsmast von 17 Meter Länge und 47 Centimeter Durchmesser, auf der Hooksteler Rhede treibend gefunden und nach Erldumerfiel geborgen. Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, seine Ansprüche bis zum 1. Juli d. J. hier geltend zu machen, widrigenfalls über den Mast anderweitig verfügt werden wird.

Fever, 1872 Juni 10.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Preussisches Sadegebiet.

Der Kaufmann Hermann Fimmen Christians zu Wilhelmshaven ist als Vergantungsprotocollist für das Sadegebiet bestellt und verpflichtet.

Fever, 1872 Juni 10.

Königlich Preussisches Amt des Sadegebiets.

v. Heimburg.

Vergantung.

Am 19. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, sollen verschiedene von dem Abbruche der Gebäude auf dem Vorwerk Klein-Nickelshausen herrührende Materialien, als: einige Verband-Ständer und Balken, ein noch gut erhaltener Dampfsfen, Dachpfannen, Fenster, Thüren, einige Hausen Sparren und Brennholz öffentlich meistbietend an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Fever, 1872 Juni 10.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Notifikationen.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

C. Brandt, Lehrbuch der Eisen-Constructionen

mit besonderer Anwendung auf den Hochbau.

2. Auflage. — Preis 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Fever.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Der Unterzeichnete hat 1 neuen eleganten Korbwagen zu verkaufen.

Hohenkirchen, 1872 Juni 10.

M. B. Oltmanns,
Schmiedemeister.

Spar- und Leihcasse.

Die Cassé vergütet bis weiter für Einlagen, welche jedoch unter 5 Thlr. nicht angenommen werden:

auf halbjähr. Kündigung 4 $\frac{1}{4}$ $\frac{0}{100}$

„ vierteljähr. do. 3 $\frac{3}{4}$ $\frac{0}{100}$

„ kurze Frist 3 $\frac{1}{4}$ $\frac{0}{100}$

Zinsen pro anno.

Für die Cassé haften die Unterzeichneten solidarisch.

Fever, 1872 Mai 21.

A. C. Oltmanns.

H. J. Lührs.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegesell.
Hohenkirchen, 1872 Juni 10.

M. B. Oltmanns,

Schmiedemeister.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell.
Feddwarden. Ludwig Collmann.

Echte Sulinger Sensen und Sichten hat zu verkaufen

M. B. Oltmanns,

Schmiedemeister.

Hohenkirchen, 1872 Juni 10.

Meinen geehrten Kunden zur Anzeige, daß ich jetzt wieder Lager von Steinen und Pfannen auf Horumerfiel halte.

Hohenkirchen, 7. Juni 1872.

E. G. Lohé.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den verstorbenen Hausmann Johann Egts Ladten zu Westerhausen haben, wollen ihre specificirten Rechnungen an dessen Vater, Proprietair Johann Egts Ladten zu Hookfiel, Sengwarder Antheils, innerhalb 14 Tagen einsenden.

Zugleich wollen Dienigen, welche daran schulden, in gleicher Frist Zahlung leisten.

Hookfiel, 1872 Juni 8.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmergesellen gegen hohen Lohn.
Waddwarden. H. Wilms.

Von England habe eine Parthie crist. Soda in Fässern von pl. m. 400 Pfd. erhalten und offerire hiervon à Faß von 100 Pfund zu 3 Rthlr.; bei einem Quantum von 5 Pfund und mehr à Pfund zu 1 Sgr.

Carolinensiel, den 7. Juni 1872.

H. D. Gimen.

Die Ehefrau des Arbeiters Gerb Hinrichs Behrens zu Wegshörn, Gemeinde Oldorf, will die ihr gehörende, daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem geräumigen Wohnhause mit vielen Gartengründen, zum Antritt auf den 1. Mai k. J. unter der Hand verkaufen und werden Reflectanten ersucht, sich am

22. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden zu wollen.
Hohenkirchen, 1872 Juni 3.

Ditmanns, Auct.

Am 5. Mai d. J. mußte die Kuh des Arbeiters Albert Giben Wittwe zu Schaar wegen eines unheilbaren Schadens getödtet werden und wurde auf 83 Thlr. abgeschätzt; am 20. Mai d. J. brach die Kuh des Gastwirths B. Hoespen zu Silkenstede durch einen Sturz in einen Graben das Rückgrath; dieselbe mußte ebenfalls getödtet werden und wurde taxirt zu 73 Thlr. Es ist zu beiden eine Anlage von jeder Kuh 8 Gf., von jedem Stück Jungvieh 4 Gf. erforderlich und wollen die Interessenten solche an ihre betr. Deputirten gegen den 24. Juni einzahlen; die Gelder sind am 30. Juni in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden Nachmittags 2 Uhr an den Unterzeichneten abzuliefern und können die Beschädigten die Gelder gleich in Empfang nehmen.

Fedderwarden, 1872 Mai 30.

C. F. Franzen.

Gesucht. Auf sogleich eine Stelle für einen Bäckergehilfen, der das Schwarz- und Weißbrodbacken versteht.

Alverichs.

Sonntag, den 14. Juni, Einweihung meiner neu angelegten

Kegelebahn,

sowie

Bier vom Faß.

Es ladet freundlichst ein
Wiefels.

C. D. Garm's.

2 1/2 Matten Wehde (Brab. Klee) habe ich zum Nähen zu vermietthen.

G. D. Koch.

Jeden Mittwoch und Sonnabend,

Kegeleklub,

wozu freundlichst einladet
Kaisershof.

C. Folkers.

Zu verkaufen:

1500 Schöfe Reith.
Sanderfalgengroden.

Diedr. Bachhaus.

Circa 9 Matten Landes, hinter Moosblütte belegen, habe ich unter der Hand zum Antritte auf den 1. Mai 1873 zu verkaufen.

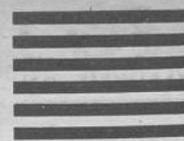
Sever, 1872 Juni 11.

Finnen, Achstlr.

Zu verkaufen.

Ein altes Schwein, eine Grümühle und einen neuen Handwagen mit eis. Achsen.
Biarbergroden, den 8. Juni 1872.

J. F. Meyer.



Die bekannten
grauen Jaquettes

sind wieder vorräthig.

M. König,

Herren-Garderobe-Geschäft.

**Landwirthschaftlicher Verein
zu Hooksiel.**

Nach heutigem Beschlusse ist das Gewicht der Butterfässer auf 9 3/4 bis höchstens 10 Pfd. für Vereinsmitglieder festgestellt worden. Indem der Vorstand dies hierdurch zur allgemeinen Kunde bringt, ersucht derselbe zugleich die Böttchmeister der hies. Umgegend, ihre Fässer dem vom Verein dazu beauftragten früheren Stelmacher Uhrmacher Krüger hies. zur Einbrennung des Vereinsstempels übergeben zu wollen, die Gebühr für jedes einzelne Faß beträgt 1 Sgr. Selbstredend ist es auch Nichtmitgliedern des Vereins gestattet, sich der mit dem Vereinsstempel gebrannten Fässer zu bedienen.

Der Vorstand.

Sulinger



Sensen u. Sichten

zu äußerst billigem Preise bei

Sever.

J. H. Müller.

Ich habe noch zwei gut erhaltene Halbsaisen, so gut wie neu, worunter eine mit Rücksiß, billig zu verkaufen.

Sever, a. d. Schlacht.

Stelmachermeister H. Gooßmann.

Todes-Anzeigen.

(Verspätet.)

Am 7. d. traf mich der harte Schlag, meine innigst geliebte Frau und meiner Kinder treusorgende Mutter, **Janken geb. Gils**, im vollendeten 38. Lebensjahre durch den Tod zu verlieren.

Weinend stehe ich mit meinen 3 un-mündigen Kindern, die den Schmerz noch nicht kennen, am Sarge der Entschlafenen.

Murich, 9. Juni.

G. H. Ulfers,
auch Namens der Mutter
und Geschwister.

Heute Morgen 1/3 Uhr starb nach langen schweren Leiden unsere geliebte Tochter **Bernhardine**, 14 Jahre alt.

Wedelsfeld, 10. Juni 1872.

C. D. Carls und Frau,
geb. Koblfs.

Gestern Abend um 9 Uhr traf uns der harte Schlag, unsern lieben Sohn

Die d r i c h

in seinem beinahe vollendeten 17. Lebensjahre durch den Tod zu verlieren.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern

C. M. Kemmers und Frau,
geb. Hobbie.

Haddien, 1872 Juni 9.